

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Autor, Professor an der Ecole Spéciale des Travaux Publics, Technischer Direktor der bekannten Spezialunternehmung für Bohrungen, Injektionen und Pfählungen «Solétanche», hat vier verschiedene Vorlesungen in diesem Buche vereinigt. Sie behandeln 1. Baugrunderkundung, 2. Ortsbetonpfähle, 3. Injektionen, 4. Verbesserung der Baugrundeigenschaften. Mit grosser Sachkenntnis des auf diesem Sondergebiet des Tiefbaues ausserordentlich erfahrenen Praktikers, der gleichzeitig über vorzügliche theoretische Kenntnisse in der Bodenmechanik verfügt, werden die erwähnten Methoden mit gewinnender Frische und Freimut behandelt. Zum Widerspruch reizende, manchmal extreme Aussagen regen den Leser an und machen ihm auf Schritt und Tritt bewusst, wie heikel diese Arbeiten sind, deren Prinzip immer sehr einfach, deren Durchführung aber von einer Unzahl kleiner bis kleinster Handgriffe und damit in erster Linie von der damit betrauten Unternehmung, ihrem Personal und Geräteinsatz abhängt. Um nur ein Beispiel aus vielen herauszugreifen, möge auf den Abschnitt über die möglichen «malfaçons» bei den Ortspfählen hingewiesen werden. Das gut ausgestattete Buch kann jedem Tiefbauer auf das Beste empfohlen werden.

Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich

Tabellen zur Berechnung von Rohrleitungen nach Prandtl-Colebrook. Aufgestellt vom Lehrstuhl und Institut für Hydromechanik und Wasserbau, Direktor Prof. Dr.-Ing. O. Kirschmer, Technische Hochschule Darmstadt. 300 S. und 9 Tabellen. Heidelberg 1963, Strassenbau, Chemie und Technik, Verlagsgesellschaft mbH. Preis geb. 38 DM.

Im vorliegenden Tabellenwerk sind für gegebene Durchflussmengen und gegebene Rohrdurchmesser die zugehörigen mittleren Strömungsgeschwindigkeiten und die Druckverluste (Gefälle) zusammengestellt. Diese sind nach den Formeln von Prandtl (für hydraulisch glattes Rohr und hydraulisch rauhes Rohr) und von Colebrook für das Uebergangsgebiet berechnet worden und zwar ausschliesslich für kaltes Wasser (kinematische Zähigkeit $1,236 \cdot 10^{-6} \text{ m}^2/\text{s}$). Hinweise für andere Zähigkeiten werden gegeben (S. 29). Die Geschwindigkeitsbereiche sind sehr weit; insbesondere sind auch ganz kleine Geschwindigkeiten berücksichtigt worden, wie sie in Abwasserkanälen vorkommen, bei denen die Widerstandszahlen λ im Uebergangsgebiet liegen und die mühsame Berechnung nach Colebrook anzuwenden war. Die Tabellen umfassen Rohrleitungen aus Steinzeug, Beton (verschiedene Profile), Schleuderbeton, Gusseisen, Stahl, PVC, Hart-PE und Weich-PE. Sie ermöglichen nicht nur ein genaues und sicheres Ermitteln der Druckverluste, sondern erleichtern auch sehr beträchtlich die Rechnerarbeit, weshalb sie allen Fachleuten bestens zu empfehlen sind.

A. O.

Neuerscheinungen

Zusammenstellung und Auswertung der Literatur über Bodenstabilisierung mit Chemikalien. Von K. F. Henke, L. Fensch, H. Mezger. Band 6 des Otto-Graf-Institutes, Amtliche Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen, Technische Hochschule Stuttgart. 62 S. Stuttgart 1962, Otto-Graf-Institut.

Die Wärmedehnung des Zementsteines, der Gesteine und der Betone. Von H. Dettling. Band 3 des Otto-Graf-Institutes, Amtliche Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen, Technische Hochschule Stuttgart. 193 S. und 13 Tafeln. Stuttgart 1962, Otto-Graf-Institut.

Beitrag zur theoretischen Untersuchung von Sickerwasserströmungen in isotropen und orthotropen Böden. Von J. Giesecke. Band 2 des Otto-Graf-Institutes, Amtliche Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen, Technische Hochschule Stuttgart. 269 S. Stuttgart 1961, Otto-Graf-Institut.

Wettbewerbe

Primarschulhausanlage «Böswisli» in Bülach (SBZ 1963, H. 30, S. 543). Die Ausstellung im Singsaal des Schulhauses Hohfurri dauert vom 17. bis 26. August. Oeffnungszeiten: Samstag, 17. August, von 14 bis 18 h, beide Sonntage von 10 bis 12 und 14 bis 18 h, Montag und Dienstag, 19. u. 20. August, von 17.30 bis 20 h, Mittwoch von 14 bis 20 h, Donners-

tag und Freitag von 18 bis 22 h, Samstag, 24. August, von 14 bis 18 h, Montag, 26. August, von 18 bis 22 h. Ausserdem ist nachzutragen dass auch Stadtbaumeister E. Rügger, Winterthur, Mitglied des Preisgerichtes war.

Gymnasium in der Seeuferzone in Biel. Die Pläne sind vom 16. bis 25. August in der neuen Feuerwehreinsteilhalle, Werkhofstrasse 8 (1. Stock) in Biel ausgestellt. Oeffnungszeiten: Montag bis Freitag 16 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h. Der Preisgerichtsentscheid folgt später.

University College in Dublin. (SBZ 1963, H. 17, S. 292, und H. 26, S. 486). Die Unterlagen zu diesem Wettbewerb können auf dem Generalsekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, eingesehen werden. Nähere Angaben sind in der UIA-Zeitschrift, Nr. 21, Mai 1962, zu finden.

Ankündigungen

V. S. A. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Die 80. Mitgliederversammlung findet am Freitag, 23. August 1963 im Gasthof Bären in Seengen (Aargau) statt. Der öffentliche Teil (Gäste willkommen) beginnt um 10.45 h. Vorträge: Dr.-Ing. B. Hanisch, München: «Massnahmen zur Abwasserbeseitigung am Tegernsee». R. H. Fiechter, Ing., Aarau: «Die Abwasserreinigungsanlage der Region Hallwilersee». W. Schöpflin, Bauing., Zürich: «Einige spezielle Probleme beim Bau und Betrieb der Abwasserreinigungsanlage Oberwynenthal», F. Baldinger, Vorsteher des Aargauischen Gewässerschutzamtes in Aarau: «Der Gewässerschutz im Kanton Aargau».

12.30 h gemeinsames Mittagessen im Gasthof Bären in Seengen. 14.15 h Abfahrt zu den Exkursionen: Baustelle der Abwasserreinigungsanlage der Region Hallwilersee und Abwasserreinigungsanlage Oberwynenthal in Reinach. Schluss der Veranstaltung etwa um 17 h. — Anmeldungen für Mittagessen und Postautocarfahrt ab Wildegg über Seengen-Reinach nach Aarau bis spätestens 19. August an Dr. Erwin Märki-Bleiker, Feuerweg 11, Zürich 46.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Donnerstag, 12. September, um 17.15 h in Montreux im Kongress-Saal des Montreux-Palace-Hotel statt. Im Anschluss daran folgt eine Fahrt mit Motorbooten zum Schloss Chillon und eine Schlossbesichtigung. Den Höhepunkt dieser Tagung bildet wohl das auf 20 h in zwei mittelalterlichen Sälen angesetzte «Diner aux chandelles». Am Freitag, 13. September, werden wahlweise zwei ganztägige Exkursionen durchgeführt: Bogenstaumauer Les Toules und Zentrale Pallazuit der «Société des Forces Motrices du Grand-St-Bernard» mit Mittagessen in Champex als Gäste der Kraftwerkgesellschaft, oder Talsperre und Zentrale Schiffenen der «Entreprises Electriques Fribourgeoises» mit Mittagessen in der Baukantäne als Gäste der EEF. Anmeldung bis 20. August an den Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Rütistr. 3, Baden AG, Tel. 056/2 50 69.

22. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Vereinigung «Pro Telephon» veranstalten am 18. Sept. 1963 im Kino Scala, Frutigenstrasse, Thun, diese Tagung mit dem Thema: «Taxierung durch Zeitimpuls-zählung», Beginn 10 h. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des SEV, Direktor H. Puppikofer, werden sprechen: F. Locher, dipl. Ing., Generaldirektor der PTT, Bern: «Taxierungsarten für Telephon- und Telex-Verbindungen unter besonderer Berücksichtigung der Zeitimpuls-zählung»; K. Kévorkian, dipl. Ing., Zürich: «Equipements dans les centraux»; E. Vogelsanger, dipl. Ing., Zürich: «Taxanzeige beim Teilnehmeranschluss»; M. Meloni, dipl. Ing., Gümli- gen: «Kassierstationen». Nach dem Essen Seerundfahrt. Anmeldung bis 12. September beim Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Tageskurs für das Schweissen von Polypropylen

Neue Werkstoffe verlangen neue Arbeitsmethoden. Polypropylen erschliesst den Kunststoffen neue Einsatzgebiete, gibt aber schwierige schweisstechnische Probleme auf. Neue, zum Schweissen von Polypropylen entwickelte Einrichtungen ermöglichen es erstmals dem Schweiz. Verein für Schweisstechnik, St. Albanvorstadt 95, Basel 6 (Postfach), einen Tageskurs für die Verarbeitung von Polypropylen mit Schweissnaht-Festigkeitsprüfungen durchzuführen. Bei den Kursteilnehmern werden Vorkenntnisse in der Verarbeitung von Kunststoffen vorausgesetzt. Der Kurs fin-

det vom 23. bis 27. September 1963 im Haus der Schweissttechnik am Sitz des Vereins statt, wo auch das Programm erhältlich ist. Sofortige Anmeldung daselbst wird empfohlen, da die Platzzahl begrenzt ist.

Fortbildungskurs für Kulturingenieure

Die Eidgenössische Technische Hochschule veranstaltet unter Mitwirkung der Fachgruppe der Kulturingenieure des S. I. A., des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik sowie dessen Sektion Zürich/Schaffhausen aus Anlass von 75 Jahren Ausbildung von Kulturingenieuren an der ETH am 11. und 12. Oktober 1963 unter der Leitung von Prof. Dr. H. Grubinger, ETH, Zürich einen Fortbildungskurs mit dem Thema: «Spezielle Probleme in der Kulturtechnik»; Ort: Hörsaal II des Hauptgebäudes. Eröffnung: 11. Okt., 15.15 h durch den Rektor der ETH, Prof. W. Traupel. Ende 12. Okt., 13 h. Kursgeld 20 Fr. Anmeldung bis 16. Sept. 1963 an das Praktikantenamt der ETH, Leonhardstr. 33, Zürich 6, wo auch Anmeldescheine und Programme erhältlich sind.

Lawinenkurs 1964

Das Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung führt vom 12. Januar abends bis 17. Januar 1964 mittags auf der Schatzalp ob Davos für etwa 50 Teilnehmer einen allgemeinen Lawinenkurs durch, der bezweckt, in die Schnee- und Lawinenkunde einzuführen, die Lawinengefahr zu beurteilen, Vorsichts- und Schutzmassnahmen bekannt zu machen, Lawinen künstlich loszulösen sowie über Rettungsdienst, erste Hilfe bei Unfällen und Lawinenverbauungen zu orientieren. Kosten (Hotel) 170 Fr. bzw. (Touristenlager) 120 Fr. Anmeldung bis 10. Dez. 1963 an das Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Weissfluhjoch/Davos, wo ab 1. Nov. das endgültige Kursprogramm bezogen werden kann.

Ausstellung des Kunstvereins St. Gallen

Die nächste Ausstellung findet vom 8. Sept. bis 19. Okt. 1963 im Kunstmuseum St. Gallen statt. Ausgestellt sind Arbeiten von sechs Schweizern und zwei Amerikanern.

Britische Industriemesse und Britische Wochen, Zürich 1963

Im britischen Messekalender für das Jahr 1963 steht die «British Industrial Fair and Fortnight» in Zürich an der Spitze. Dieser Doppelveranstaltung, die vom 2. bis 14. September durchgeführt wird, ist als Höhepunkt der britischen Auslandswerbung für das laufende Jahr eine weit über die Schweizer Grenzen hinausreichende Bedeutung zugeordnet. Die Organisatoren werden aus diesem Grunde führende Industrieunternehmer, Geschäftsleute und Wirtschaftsredaktoren aus Deutschland, Frankreich, Italien und Oesterreich in gecharterten Flugzeugen nach Zürich fliegen. Rund 300 führende Industrieunternehmen werden anlässlich dieser grössten bisher im Ausland durchgeführten britischen Industriemesse im Hallenstadion und den angrenzenden Züsphallen auf einer Fläche von mehr als 11 000 m² ihre Erzeugnisse zur Schau stellen. Die Stände der britischen Nuklearindustrie sind von besonderem Interesse. In der friedlichen Verwertung der Atomenergie und ganz besonders im Bau von Atomkraftwerken sind die Briten führend. Die Abteilung «Automation» ist besonders ausführlich gestaltet worden; stark vertreten ist auch die englische Baumaschinenindustrie. Als der Welt grösster Exporteur von elektronischen Erzeugnissen darf die hochentwickelte britische Elektronenindustrie natürlich nicht fehlen. Neben anderen wichtigen Industrieprodukten werden überdies Dieselmotoren, Landwirtschaftsmaschinen, Gabelstapler, Werkzeugmaschinen, Gasturbinen, Pumpmotoren, Luft-Kompressoren, Feuerlöschgeräte, Kunststoffe und Kunststoff verarbeitende Maschinen, Apparate zur Bodenpflege und Ausrüstungen für die Fernmeldetechnik ausgestellt sein. Als Neuheit werden in den drei wichtigsten Hallen «closed-circuit TV cameras» installiert, die die verschiedenen Stände auf einem beim Haupteingang aufgestellten Bildschirm erscheinen lassen, so dass dem Besucher schon dort ein orientierender Ueberblick auf die Ausstellung geboten wird.

Im Gegensatz zur «Industriemesse», die vor allem Industrie- und Wirtschaftskreise interessieren wird, sind für die allgemeine Öffentlichkeit die «Britischen Wochen» von besonderem Interesse. Ueber 3500 britische Firmen, die das ganze weite Feld der englischen Konsumgüterindustrie umfassen, werden in den Schaufenstern der Zürcher Geschäfte ihre Erzeugnisse zur Schau stellen und so den «English way of modern living» zeigen. Dessen kulturelle Seiten werden durch Aufführungen der «British Opera» und britischer Schauspieltruppen, durch Ausstellungen moderner Maler und Architekten, durch Modeschauen und Konzerte britischer Chöre, Musikkapellen und Jazz-Formationen dargestellt.

Ueberdies werden in dieser Zeit in den Zürcher Kinos überwiegend Filme englischer Herkunft gezeigt werden. Der Höhepunkt der ganzen Veranstaltung wird aber der feierliche Einzug des Londoner Oberbürgermeisters in Zürich sein, die traditionelle «Lord Mayor's Show», die am 8. September genau nach englischem Vorbild durch die Strassen der Stadt ziehen wird.

Convegno internazionale sui Problemi grafici nell'Ingegneria e nell'Architettura, Torino 1963

Anlässlich des «Salone internazionale della Tecnica e Mostra del Barocco Piemontese» in Turin veranstaltet die «Società degli Ingegneri e degli Architetti di Torino» am 28. und 29. September einen Kongress über die graphischen Probleme des Ingenieurwesens und der Architektur, verbunden mit Besichtigungen usw. Wer einen Beitrag zum Kongresssthema leisten möchte, wird gebeten, diesen der Veranstalterin vor Ende August (in zwei Exemplaren, Schreibmaschine) zuzustellen.

Wissenschafts- und technikgeschichtliche Tagung in Schaffhausen

Die Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik und der Verein Deutscher Ingenieure, Hauptgruppe Technikgeschichte, veranstalten ihre gemeinsame Jahrestagung vom 28. Sept. bis 2. Okt. 1963 in Schaffhausen auf Einladung der Stadt Schaffhausen. Auf dem Programm stehen über 40 Vorträge zur Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik. Den Festvortrag hält am 29. Sept. Professor Dr. Jakob Ackeret, Zürich, über «Leonhard Euler und die Technik». In der ersten Fachsitzung werden Vorträge zur Geschichte der Stadt Schaffhausen und der Schweiz von schweizerischen und deutschen Fachgelehrten gehalten. Die beiden folgenden Tage sind mit Fachsitzungen aus den verschiedenen Wissenschaftsgebieten ausgefüllt; am 2. und 3. Okt. finden Exkursionen statt (Stein am Rhein, Stiftsbibliothek St. Gallen, Medizinhistorisches Institut der Universität Zürich, Verkehrshaus der Schweiz in Luzern). Die Einladung mit vollständigem Programm kann bei der Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Ingenieure, VDI-Hauptgruppe Technikgeschichte, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250, angefordert werden.

Haus der Technik, Essen

Das Vortragsprogramm für die Zeit vom September bis Dezember 1963 kann auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden. Vom 21. bis 25. Oktober finden die Aachener Hochschultage im Revier in Essen statt; bei dieser Veranstaltung wird jede Fakultät über den neuesten Stand ihrer Wissensgebiete berichten.

Chemical Engineering in the Metallurgical Industries Chemical Engineering Aspects of Electro-Chemical Processes

Diese beiden Symposien werden vom 25. bis 27. Sept. 1963 in Edinburgh abgehalten. Näheres ist zu erfahren von der Veranstalterin, The Institution of Chemical Engineers, 16 Belgrave Square, London SW 1.

Conference on Dielectrics and Insulating Materials, London 1964

Dieser Kongress über Dielektrika und Isolierstoffe wird vom 8. bis 10. April durchgeführt. Beiträge werden erbeten bis 1. Sept. 1963 an die Veranstalterin, The Institution of Electrical Engineers, Savoy Place, London WC 2.

Vortragskalender

Mittwoch, 21. Aug. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Audit. IV des Masch. Labor., Sonnegstr. 3, Zürich 6. Prof. J. P. Hartnett, University of Delaware, Newark, Delaw., USA: «Heat Transfer in Turbulent Boundary Layers with Pressure Gradient».

Freitag, 23. Aug., am gleichen Ort. Dr. V. J. Johnson, National Bureau of Standards, Boulder Laboratories, Boulder, Col. USA: «Comments on the Research and Technical Information Programs of the US National Bureau of Standards, Cryogenic Engineering». Beide Vorträge werden in englischer Sprache gehalten. Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Rest. Rigihof.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.